**Ursula Poznanski**

Ein Bild, das Text, Buch, Grafikdesign, Poster enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**TEUFELS TANZ**

Thriller, Knaur, Veröffentlichung: 3. März 2025

***Ursula Poznanskis setzt Wiener Thriller-Reihe fort***

***Im dritten Wien-Krimi der SPIEGEL-Bestseller-Autorin findet sich Ermittlerin***

***Fina Plank in einer Mordserie an 80-jährigen Männern …*** (Pressetext)

Seit Ihrem großen Überraschungserfolg „Erebos“ (2010) ist die aus Wien

stammende und ebenda lebende Autorin Ursula Poznanski regelmäßiger

Gast auf den SPIEGEL Bestsellerlisten (über 200 Wochen), auf den österreichischen sowieso. Sie kann auf eine deutsche Gesamtauflage von fünf Mio. Exemplaren verweisen, die sie im Spannungssegment, speziell im Jugend- und Erwachsenen-Thriller erarbeitet hat. Ihre bunte und breitgefächerte Leserschaft lässt sich gerne von den Ideen und Wendungen ihrer Bücher überraschen, hat Freude an versteckten Details in ihren Romanen und großen Spaß am Miträtseln – unabhängig vom Alter.

Mit ihrer neuen Spannungsreihe bleibt dem Schauplatz Wien und stellt in Band 3 „Teufels Tanz“ ihre Ermittlerin Fina Plank der Wiener LKA Mordgruppe 2 vor ungeahnte Herausforderungen und einen immensen inneren Konflikt.

**TEUFELS TANZ – Inhalt/Klappentext**

**Düsterer Nerbenkitzel aus Wien!**

»Teufels Tanz« ist der 3. Band von Ursula Poznanskis Krimi-Reihe um die Wiener Mordgruppe: Ein Mord am Straßenstrich zwingt den geheimnisvollen »Kuckuck« dazu, endlich sein wahres Gesicht zu zeigen.

Keine 100 Meter von einem der letzten Straßenstriche Wiens wird ein 80-Jähriger ermordet. Der Täter, ein Zuhälter, ist schnell gefunden – aber damit hört das Sterben nicht auf! Bald ermittelt Fina Plank in mehreren Mordfällen an 80-jährigen Männern. Obwohl die Opfer sich offenbar nicht kannten, ist Fina überzeugt, dass sie mehr als nur ihr Alter verbindet. Auch scheint der gesprächigste Zeuge an der entscheidenden Stelle zu schweigen - weil er um sein Leben fürchtet?

Während sich das mörderische Räderwerk immer schneller dreht, wird bei Fina eine böse Ahnung zur Gewissheit: Bislang hat der geheimnisvolle »Kuckuck« seine Taten in den Mordserien anderer versteckt – aber jetzt will er nicht länger auf passende Gelegenheiten warten, um sein Werk zu vollenden …

**Die Fakten**

+ Das Buch „TEUFELS TANZ: Klappenbroschur, Knaur HC, VÖ: 3. März 2025, 368 Seiten, ISBN: ‎ 978-3-426-44916-5; ca. € 18.- [D], € 18,50 [A], E-Book: 12,99.-

<https://www.droemer-knaur.de/buch/ursula-poznanski-teufels-tanz-9783426449165>

+ Das Hörbuch „TEUFELS TANZ“: 1 MP3 CD im Digifile & Download, erscheinen parallel zur Buchveröffentlichung am 3. März 2025 bei „Argon“, gelesen von Julia Nachtmann. Autorisierte Lesefassung, Laufzeit: ca. 11 Std., ISBN: 978-3-7324-7683-1; ca. € 24,95.- [D] inkl. MwSt. (empf. VK-Preis), Download/Streaming: ca. € 24,95 [D] inkl. MwSt. (empf. VK-Preis) <https://www.argon-verlag.de/hoerbuch/ursula-poznanski-teufels-tanz-9783732476831>

**Biografie**

Ursula Poznanski wurde 1968 in Wien geboren, wo sie mit ihrer Familie auch heute lebt. Zunächst war sie als Journalistin für medizinische Zeitschriften tätig. Mit ihrem Debüt-Thriller „Erebos“ schaffte sie sofort den großen Durchbruch im deutschsprachigen Raum als Autorin. Neben ihren Jugendromanen, kürzlich „Thalamus“ & „Erebos 2“, landen auch ihre Thriller für Erwachsene immer ganz oben auf den Bestsellerlisten.

Ausführliche biografische Informationen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ursula_Poznanski>

(hier finden sich auch alle Preise und Auszeichnungen)

<http://www.ursula-poznanski.de/biographie.cfm>

**Preise (Auswahl)**

Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien für Die allerbeste Prinzessin (2005)

Deutscher Jugendliteraturpreis für Erebos (2011)

Hansjörg-Martin-Preis – Kinder- und Jugendkrimipreis für Layers (2016)

Österreichischer Krimipreis (2018)

Burgdorfer Krimipreis gemeinsam mit Arno Strobel für Anonym (2018)

Leo-Perutz-Preis für VANITAS – Grau wie Asche (2020)

**Bisherige Bücher** (Auswahl)

**Jugendthriller**

Erebos. Loewe, 2010

Saeculum. Loewe, 2011

Layers. Loewe, 2015

Elanus. Loewe, 2016

Aquila. Loewe, 2017

Thalamus. Loewe, 2018

Erebos 2. Loewe, 2019

Cryptos. Loewe, 2020

Oracle, Loewe, 2023

Scandor, Loewe, 2025

**Beatrice-Kaspary-Reihe (Thriller)**

Fünf. Wunderlich, Reinbek 2012; Blinde Vögel. Wunderlich, Reinbek 2013; Stimmen. Wunderlich, Reinbek 2015; Schatten. Wunderlich, Reinbek 2017

**Eleria-Trilogie (Dystopie)**

Die Verratenen. Loewe, Bindlach 2012; Die Verschworenen. Loewe, Bindlach 2013; Die Vernichteten. Loewe, Bindlach 2014

**Gemeinsam mit Arno Strobel**

Fremd. Wunderlich, Reinbek 2015; Anonym. Wunderlich, Reinbek 2016; Invisible. Wunderlich, Reinbek 2018

**VANITAS-Trilogie**

VANITAS – Schwarz wie Erde, Knaur, 2019

VANITAS – Grau wie Asche, Knaur, 2020

VANITAS – Rot wie Feuer, Knaur, 2021

Stand Alone: **DIE BURG, Knaur, 2024**

**Wiener Thriller-Reihe**

STILLE BLUTET, Knaur, 2022

BÖSES LICHT, Knaur, 2023

TEUFELS TANZ; Knaur, 2025

**Interview mit Ursula Poznanski**

**Die ermordeten 80-jährigen Männer in Wien verband wohl mehr als nur ihr Alter ... Wie sind Sie auf diese Idee gekommen?**

UP: Mich hat der Gedanke gereizt, dass diese Männer etwas einholt, das sie längst nicht mehr auf dem Schirm haben, durch eine Person, von der sie kaum noch wissen, dass sie existiert.

**Darf die Kriminalpolizistin Serafina Plank Ihrer neuen Thriller-Reihe klein und pummelig sein, und beeinflusst die gegenwärtige gesellschaftliche/politische Korrektheit Ihr fiktionales Erzählen?**

UP: Ganz ehrlich gesagt hatte ich keine Lust, noch eine Ermittlerin zu schreiben, die groß, schlank, sehnig und mit optischen Wow-Effekten ausgestattet ist. Das hatte nichts mit politischer Korrektheit oder Bodypositivity zu tun, sondern einfach mit der Tatsache, dass ich die Figur so viel interessanter fand. Sie ist jung, sie ist klug und sie ist willensstark – sie ist sogar sportlich, auch wenn sie dem gängigen Schönheitsideal nicht entspricht. Aber sie kann sich nicht zurücklehnen und ihr Aussehen für sich arbeiten lassen.

**Was unterscheidet Ihre neue Thrillerserie von Ihren bisherigen Spannungsromanen, weshalb haben Sie sich dazu entschlossen?**

UP: Meine Grundidee war es, eine Reihe zu schreiben, bei der die einzelnen Teile nur locker verknüpft sind. Bei der beispielsweise nicht immer die gleichen Ermittlerfiguren im Mittelpunkt stehen, sondern sich abwechseln oder in einem Band vielleicht überhaupt nur als Nebenfiguren auftauchen. Bei Band drei habe ich festgestellt, dass Fina Plank trotzdem noch einmal meine Hauptfigur wird, aber wer weiß, wie ich mich in Zukunft entscheide.

**Was hat es mit dem Titel „Teufels Tanz“ auf sich?**

UP: Das kann ich leider nicht verraten, ohne zu spoilern. Ich kann höchstens sagen, dass nicht im herkömmlichen Sinn getanzt wird.

**Schreiben Sie lieber für Kinder und Jugendliche oder für Erwachsene?**

UP: Für Kinder schreibe ich aktuell nicht mehr, es werden aber einige meiner früheren Kinderbücher neu aufgelegt, was mich sehr freut! Für Jugendliche und Erwachseneschreibe ich tatsächlich gleich gerne, meine Lieblingszielgruppe sind Leserinnen und Leser, die sich gerne überraschen lassen, die Spaß am Miträtseln und Freude an versteckten Details haben, unabhängig vom Alter. Im Grunde also Menschen, die meinen eigenen Lesegeschmack teilen.

**Gibt es Grenzen, die sie in Spannungsromanen für Jugendliche absichtlich nicht überschreiten?**

UP: Die gibt es definitiv. Meine Romane für Erwachsene sind ganz sicher blutiger; fast wichtiger finde ich es aber, dass die Jugendromane auf einer möglichst positiven Note enden. Das bedeutet nicht, dass ein rosarotes Happy End stattfinden muss, aber man soll das Buch mit dem Gefühl zuschlagen, dass alles gut werden kann.

**Welche Rolle spielt Wien in Ihrem neuen Roman?**

UP: Wien ist ein wunderbarer Schauplatz und natürlich auch die Stadt, die ich am allerbesten kenne. Aber „Teufels Tanz“ ist kein Lokalkrimi. Theoretisch könnte die Geschichte auch überall sonst auf der Welt spielen.

**Haben Sie ein Schreibritual und wie lange im Vorhinein planen Sie Ihre Bücher?**

UP: Nein, kein Schreibritual bisher, aber vielleicht finde ich ja noch eines!

Die Planung meiner Bücher passiert so schleichend, dass ich kaum sagen kann, wann sie beginnt und wann sie endet. Ich setzte mich nicht an den Schreibtisch und nehme mir vor, zu planen, sondern das passiert beim Zähneputzen, beim Autofahren, im Fitnesscenter –gewissermaßen ständig und von selbst.

**Wie schaffen Sie es bei Lesungen, große Spannung aufzubauen, jedoch nicht zu viel über das Buch zu verraten?**

UP: Ich suche mir Stellen aus dem ersten Viertel des Buchs, damit ist eigentlich ausgeschlossen, dass ich zu viel verrate. Aus denen bastle ich mir ein eigenes Lesemanuskript mit einem eigenen Spannungsbogen zusammen. Das endet immer an einer Stelle, die viele Fragen offenlässt. Ist also eigentlich ganz einfach.

**Haben Sie Tipps für angehende Spannungsautor\_innen, und was erwartet einen in diesem Beruf?**

UP: Der Haupttipp an alle angehenden AutorInnen lautet: viel lesen. Ich glaube, dass man nur durch Lesen verinnerlichen kann, wie ein Buch funktioniert, wie Spannung entsteht und wie lebendige Figuren aussehen können. Außerdem sollte man eine ordentliche Portion Geduld mitbringen, denn gerade am Anfang geht es nicht schnell in diesem Beruf.

Was einen erwartet, hängt natürlich von allen möglichen Faktoren ab; was ich aber auf jeden Fall sagen kann ist, dass die Krimileserinnen und -leser ein tolles Publikum sind, mit dem immer wieder spannende Gespräche zustandekommen. Die Krimikolleg\_innen sind die nettesten, die man sich wünschen kann und was den Beruf selbst angeht: Davon zu leben, die Ideen im eigenen Kopf für andere lebendig werden zu lassen - gibt’s was Besseres?

**Buchpräsentationen & Lesungen „TEUFELS “ im Jahr 2025**

Siehe Verlags-Homepage:

<https://www.droemer-knaur.de/autor/ursula-poznanski-3002794>

Pressefotos (Abdruck honorarfrei) & Cover, Vorschau, Pressemappe unter:

<http://www.literaturagentur.at/ursula-poznanski/>

**Medienkontakt (Österreich):**

Mag. Günther Wildner

c/o Literaturagentur Wildner

Freundgasse 10-12/12, 1040 Wien

T/F: 01 4840428, Mobil: 0699 12696542

Email: [wildner@literaturagentur.at](mailto:wildner@literaturagentur.at)

Web: <http://www.literaturagentur.at>